

**Grenzwerte für das Jahr 2012****Grenzwert für das Zusatzversorgungspf. Entgelt nach § 62 Abs. 2 S. 3 der Satzung**  
(Höchstgrenze 2,5-fache Wert der monatlichen Beitragsbemessungsgrenze Rentenversicherung Ost)

	monatlicher Betrag	Monat der Zuwendung
01.01.2012 - 31.12.2012	12.000,00 €	24.000,00 €

**Grenzwert für die Steuerfreiheit nach § 3 Nr. 63 EStG**  
(4 % der Beitragsbemessungsgrenze West)

2012	2.688,00 €
------	------------

**Grenzwert für die Steuerfreiheit der Umlage § 3 Nr. 56 EStG**  
(1% der Beitragsbemessungsgrenze in der allg. Rentenversicherung)

2012	672,00 €
------	----------

**Grenzwert für die zusätzliche Umlage nach § 76 Abs. 1 der Satzung**

	monatlicher Betrag	Monat der Zuwendung
ab 01.01.2012	6.241,52 €	9.050,20 €

Aufgrund des 4. Änderungsstarifvertrags zum ATV-K, richtet sich der Grenzbetrag für die zusätzliche Umlage ab dem 01.07.2007 nach dem 1,133-fachen des Betrages der Entgeltgruppe 15 Stufe 6 TVöD Tarifgebiet Ost bzw. West. Die Jahressonderzahlung ist mit dem jeweiligen Faktor zu berücksichtigen, der für diese Entgeltgruppe gilt (Faktor 0,6 (West) bzw. 0,45 (Ost)).

**Grenzwert für die pauschale Versteuerung der Umlage – Arbeitgeberanteil für tarifgebundene Arbeitgeber -**

2012	89,48 € monatlich
------	-------------------

**Grenzwert für die pauschale Versteuerung der Umlage – Arbeitgeberanteil für nicht tarifgebundene Arbeitgeber -**

2012	1.752,00 €
------	------------

**Abzugsbetrag zur Ermittlung der Erhöhung des sv-pflichtigen Entgelts durch Umlage – Arbeitgeberanteil -**

2012	13,30 € monatlich
------	-------------------

**BrandenburgBrutto (Brutto-Entgeltumwandlung)****Steuerliche Grenzbeträge bei der Einzahlung von Beiträgen im Rahmen der Entgeltumwandlung**

Jahr	Grenzbetrag Steuerfreiheit Entgeltumwandlung nach § 3 Nr. 63 EStG <sup>*1</sup>	zusätzlicher Grenzbetrag für Neuzusagen ab 01.01.2005	Entgeltumwandlung nach § 40 EStG (über § 3 Nr. 63 EStG hinaus) <sup>*2</sup>
2012	2.688,00 €	+ 1.800 €	1.752,00 €

<sup>\*1</sup> Steuerfreier Arbeitgeber-Zusatzbeitrag hat Vorrang

<sup>\*2</sup> § 40 nur noch für Altzusagen (vor dem 01.01.2005 erteilt) anwendbar  
Pauschalversteuerte Arbeitgeber-Umlage hat Vorrang

**Mindestbeitrag für die Entgeltumwandlung nach § 1 a Abs. 1 S. 4 BetrAVG**  
(1/160 der Bezugsgröße nach § 18 Abs. 1 SGB IV)

2012	196,88 €
------	----------

**BrandenburgRiester (Riester“-Förderung)**

Jahr	Bezeichnung	Grenzwert
ab 2008	Mindesteigenbeitrag	4 % des sv-pflichtigen Einkommens abzüglich der Zulage(n)
	Grundzulage	154,00 €
	Kinderzulage	185,00 € (je Kind für das ein Anspruch auf Kindergeld besteht)
		300,00 € (für Kinder, die ab 2008 geboren werden und für die Anspruch auf Kindergeld besteht)
	Sockelbeitrag	60,00 €
Förderhöchstgrenze des Sonderausgabenabzuges § 10 a Abs. 1 S 1 EStG	2.100,00 €	

Max. abfindbarer Betrag nach § 3 BetrAVG (Kleinbetragsrenten Ost)	22,40 €
---	---------

**Rechengrößen der Sozialversicherung 2012**

	West		Ost	
	Monat	Jahr	Monat	Jahr
<b>Beitragsbemessungsgrenzen</b>				
Rentenversicherung (Arbeiter-/ Angestelltenversicherung)	5.600,00 €	67.200,00 €	4.800,00 €	57.600,00 €
Knappschaft	6.900,00 €	82.800,00 €	5.900,00 €	70.800,00 €
Arbeitslosenversicherung	5.600,00 €	67.200,00 €	4.800,00 €	57.600,00 €
Kranken- und Pflegeversicherung	3.825,00 €	45.900,00 €	3.825,00 €	45.900,00 €
<b>Versicherungspflichtgrenze (in Euro)</b>				
Kranken- und Pflegeversicherung	4.237,50 €	50.850,00 €	4.237,50 €	50.850,00 €
Bezugsgröße	2.625,00 €	31.500,00 €	2.240,00 €	26.880,00 €
Geringfügigkeitsgrenze	400,00 €		400,00 €	